

Beratungs-/ Sorgentelefon der JWS

| 02.04.2020 |

Die Corona-Krise stellt die Gesellschaft und alle Familien vor neue Herausforderungen im Alltag. Durch die flächendeckenden Schulschließungen wegen des Corona-Virus stehen aktuell viele Menschen vor einer unüberschaubaren und neuartigen Situation, die ihnen vieles abverlangt. In Zeiten der privaten Abschirmung und sogar Quarantänesituationen gibt es viele besorgte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unerwartet eintretende Schwierigkeiten sowie seelische Belastungen oder Verletzungen bringen einige in dieser Notsituation an die persönlichen Grenzen. Die Schulsozialarbeiterinnen der Justin-Wagner-Schule sind auch während dieser Übergangsphase, welche auch die Osterferien betrifft, für alle Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte der Justin-Wagner-Schule erreichbar und bieten telefonische Beratungsgespräche an. Wir sind Ansprechpartnerinnen für Rat, Hilfe, Trost und Unterstützung bei Fragen, Problemen, Sorgen, Kummer und in besonders kritischen Situationen. Wir hören zu, nehmen die Anliegen in Bezug auf Schule, Familie, Freundeskreis und Freizeit sowie vieles mehr ernst und suchen gemeinsam Lösungen.

Katharina Lindner

06151 8811560 (Kontakttelefon JuSaS)*
Montag bis Freitag jeweils von 11 bis 15 Uhr
k.lindner@ladadi.de

Daniela Hinderlich

06151 8811560 (Kontakttelefon JuSaS)*
Montag bis Freitag jeweils von 11 bis 15 Uhr
hinderlich@jws-rossdorf.de
d.hinderlich@ladadi.de

Anna Haase

06154 6025140
Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 13 Uhr
a.haase@jws-rossdorf.de

Telefonberatung der Schulsozialarbeit

Montags bis freitags telefonisch
erreichbar, ansonsten per Mail!

Bist Du alleine mit Deinen Problemen? Rede darüber, das hilft Dir!

Weitere Informationen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat eine Übersicht mit aktuellen Informationen zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten zu den Themen Kinderbetreuung, Lohnfortzahlungen oder Gesundheitsschutz veröffentlicht, welche fortlaufend aktualisiert wird. Diese Übersicht beinhaltet auch sogenannte „Hilfetelefone“ mit themenzentrierten Schwerpunkten: „Nummer gegen Kummer“ für Kinder, Jugendliche und Eltern, „Gewalt gegen Frauen“, „Sexueller Missbrauch“, „Schwangere in Not“ sowie das „Elterntelefon“ für Mütter und Väter. Zudem werden auf dieser Seite Erklärfilme zu aktuell anliegenden Themen bereitgestellt, z.B.: Die wichtigsten Fragen zum Corona-Virus, richtig Händewaschen, richtig husten und niesen, Hygiene im Krankheitsfall.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/aktuelle-informationen-zu-hilfs--und-unterstuetzungsangeboten/153522>

Weitere Kontaktmöglichkeiten

Beratungsstelle Ober-Ramstadt

06154 696170

Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Freitag von 8 bis 12 Uhr

Schulpsychologisches Beratungstelefon aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt

06151 3682 365

Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr

Krisentelefon vom Projekt „ANNA“ (Alles Nur Nicht Aufgeben) Darmstadt

0800 66 88 100

Montag bis Freitag von 13 bis 15 Uhr

„Nummer gegen Kummer“ vom Bundesfamilienministerium für Kinder, Jugendliche und Eltern

116 111

Montag bis Samstag von 14 bis 20 Uhr

„Elterntelefon“ vom Bundesfamilienministerium für Mütter und Väter

0800 111 0550

Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr

Kinderschutzbund

06151 36041

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

info@kinderschutzbund-darmstadt.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

In ganz dringenden Notfällen

Jugendamt Landkreis

Darmstadt-Dieburg

06151 881 1528, - 1529

Polizei

110

Notruf

112